

Patientenfallvorstellung

APW Curriculum

Behandler: Harald Rosenberg

Patient: S.S. Geschlecht: m Alter: 42 Jahre

1. Medizinische Anamnese

- Keine besonderen Erkrankungen

2. Zahnbezogene Anamnese

- Seit 2 Jahren wiederkehrende Aufbissbeschwerden 26
- Bereits mehrfach erfolgte medikamentöse Behandlung
- Eine bereits erfolgte Wurzelfüllung wurde wieder entfernt und der Zahn 26 nach Medikation mit Ledermix mit Harvard verschlossen
- Vermutlich unbehandelter Kanal oder insuffiziente Wurzelfüllung (bei Vorstellung nicht überprüfbar, da größtenteils entfernt)
- Vorstellung erfolgte mit leichten Beschwerden an Zahn 26
- Das vom Vorbehandler angefertigte Röntgenbild hatte der Patient nicht dabei

3. Klinische Untersuchung

- Vitalität negativ
- Schmerz auf vertikale Perkussion
- Leichter Palpationsschmerz regio 26 vestibulär
- Mit Phosphatzement verschlossener 26

4. Anatomische und technische Daten

- 4 Kanäle
- Arbeitslängen:
 - mb1 14,5 mm
 - mb2 17,0 mm
 - db 16,0 mm
 - p 20,0 mm

5. Behandlungsverlauf

- 02.07.2008 Ausgangsaufnahme vor Wurzelkanalbehandlung
- Nach Kariesexkavation wurde der Zahn zirkulär mit Tetric aufgebaut, um ihn kofferdamfähig zu gestalten
- Alle anschließenden Behandlungsschritte erfolgten unter Kofferdam und mikroskopischer Kontrolle
- Die Aufbereitung erfolgte erst manuell und anschließend mit ProFile-Instrumenten im Crown down
 - mb1 ISO35 14,5mm
 - mb2 ISO25 17,0mm
 - db ISO45 16,0mm
 - p ISO40 20,0mm
- Die Aufbereitung erfolgte unter Spülung mit NaOCl 2%

5. Behandlungsverlauf

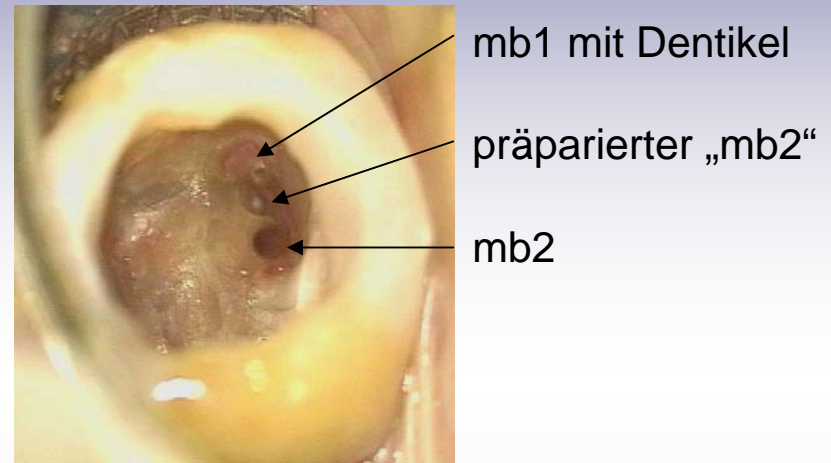
- Vor den medikamentösen Einlagen wurden die Kanäle mit Wasser und anschließend mit CHX 0,2% gespült.
- Die medikamentöse Einlage erfolgte am 02.07.2008 mit Ledermix und am 07.08.2008 mit Ca(OH)_2
- Wurzelfüllung am 05.09.2008 erfolgte nach Spülung und Trocknung der Kanäle mit Thermafill-Stiften und AH-Plus.
- Die Wurzelfüllung wurde in koronalen Kanalanteil um 2mm reduziert und die Kanäleingänge mit Tetric Flow adhäsiv verschlossen. Anschließend wurde 26 adhäsiv mit Dencore gefüllt.
- Nach Abschluß der Vorbehandlung soll 26 mit einer Krone versorgt werden.

Patient: S.S. Geschlecht: m Alter: 42 Jahre Zahn: 26

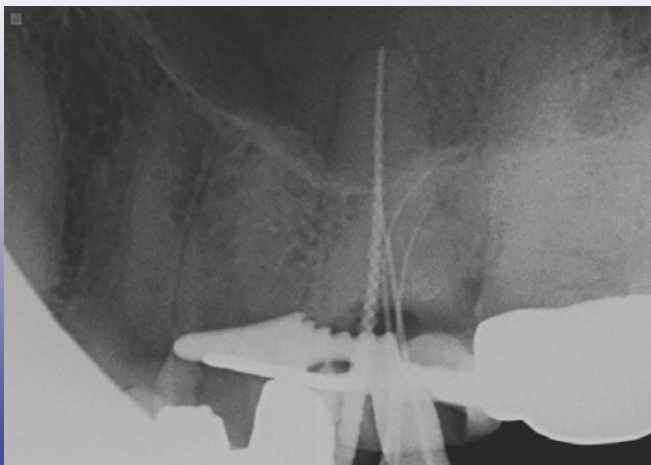
Ausgangsaufnahme 02.07.08



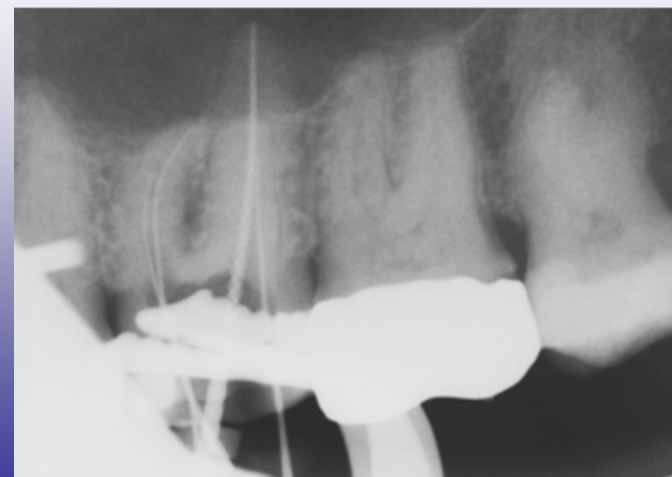
Trepanationsbefund 02.07.08



Meßaufnahme m-exz. 02.07.08



Meßaufnahme d-exz. 02.07.08



Patient: S.S. Geschlecht: m Alter: 42 Jahre Zahn: 26

Kontrolle n. WF m-exz. 05.09.08



Meßaufnahme d-exz. 05.09.08



Epikrise

- Der Patient stellte sich mit immer wieder aufflammenden Beschwerden an 26 vor. Wiederholte Behandlungsversuche anderer Behandler hatten nicht zum Erfolg geführt und eine bereits erfolgte Wurzelfüllung musste revidiert werden.
- Röntgenologisch ist eine leichte Krümmung der mesialen Wurzel und im Trepanationsbefund war unter dem Operationsmikroskop buccal eines erschlossenen mesiobuccalen Kanales ein weiterer Kanaleingang (welcher sich als iatrogen herausstellte) und ein Dentikel zu erkennen.
- Nach Entfernung des Dentikels konnte ein zusätzlicher Kanal dargestellt und aufbereitet werden, so dass nach 2 medikamentösen Einlagen 26 symptomlos war und schließlich gefüllt wurde.
- In der letzten Kontrollsituation am 4.12.2008 gab der Patient Beschwerdefreiheit seit der Wurzelkanalfüllung an. Nach Abschluß weiterer Behandlungen wird 26 überkront werden.

Epikrise

- Die Prognose des Zahnes ist auf Grund der seit Beginn der Behandlung bestehenden Beschwerdefreiheit nach Erschließung des zusätzlichen Kanales und der Obturation aller Kanäle als günstig einzustufen.
- Die Planung der Überkronung zur Frakturprophylaxe wird 02-2009 erfolgen, da der Patient vorher noch eine kieferorthopädische Behandlung (Schluß Diastema mediale, Einstellung einer regelrechten Okklusion) abklären möchte.
- Zu diesem Planungstermin wird noch ein abschließendes Röntgenbild zur Dokumentation des Krankheitsverlaufes angefertigt werden.

Patientenfallvorstellung APW Curriculum

Danke für die Aufmerksamkeit